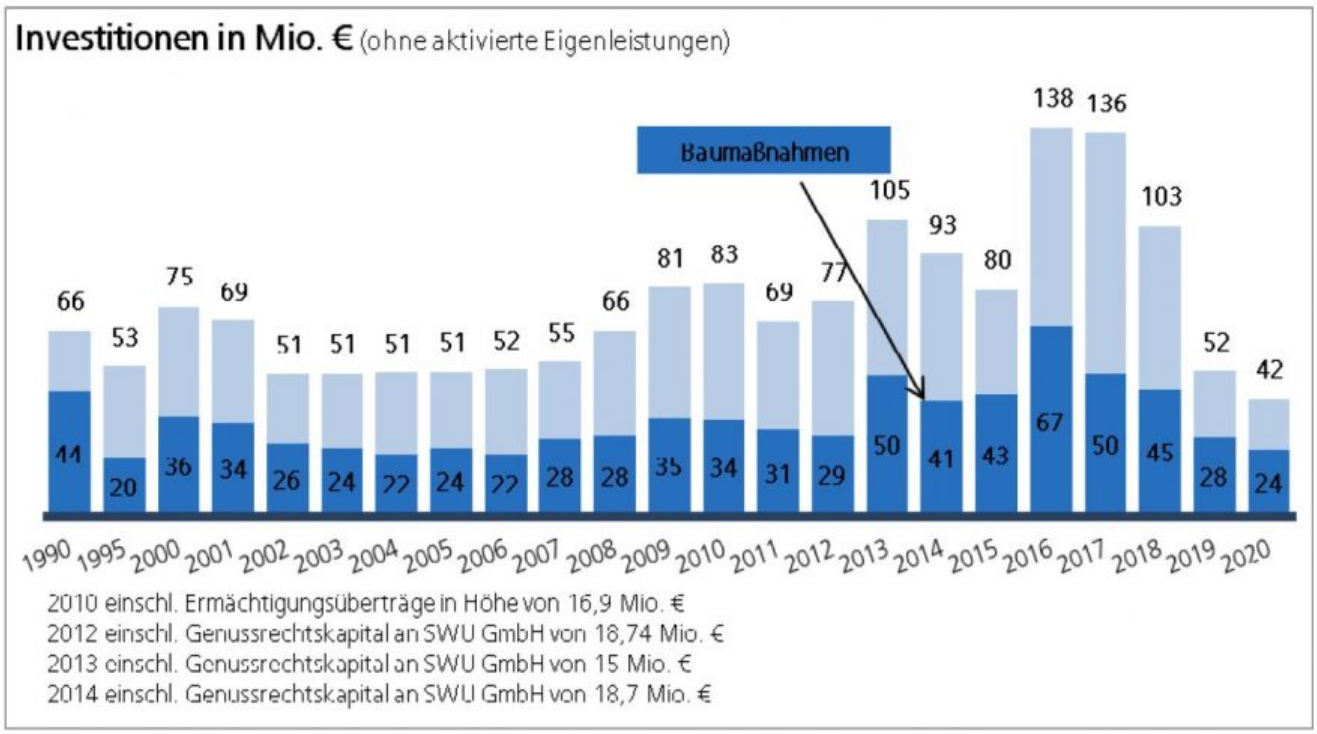
Finanzplanung

19. Juni 2017

In der Finanzplanung für die nächsten Jahre sieht die FDP-Fraktion dunkle Wolken heraufziehen. Denn trotz Steuereinnahmen auf Rekordniveau werden wachsende Schulden prognostiziert. Die Investitionen sind in den letzten 2 Jahren durch Großprojekte wie die Straßenbahnlinie 2 oder des Parkhauses „Am Bahnhof“ stark gestiegen und auch die Abschreibungen sind von 29,7 Mio € im Jahr 2012 innerhalb von 5 Jahren auf 38,9 Mio € 2017 angewachsen.



(Quelle: Finanzplanung 2016-2020 Stadt Ulm)

Die FDP unterstützt daher die Vorschläge der Verwaltung, die Investitionen wieder auf ein vernünftiges Maß zurückzuführen und will, dass man für schlechte Zeiten vorsorgt, anstatt bereits Geld zu verplanen, dass der Bürger nicht erwirtschaften kann. Insbesondere im Hinblick auf die Zukunft ist es wichtig, dass die Stadt nicht über ihre Verhältnisse lebt und so den zukünftigen Generationen schadet.